

Wärmebrückenfreie Attikaausbildung
Verarbeitungsrichtlinie
purenit Attikaelement

Think pure.



Nachfolgende Hinweise gelten gleichermaßen für das purenit Attikaelement wie für das purenit Attikaelement XL.

Lagerung

Die Bausatzelemente müssen in der Originalverpackung trocken transportiert und gegen Feuchtigkeit geschützt aufbewahrt werden.

Untergründe

Das purenit Attikaelement kann auf vielen Arten von Untergründen wie z.B. Betondecken, Holz- oder Stahlkonstruktionen eingesetzt werden. Eine Randaufkantung ist nicht erforderlich, kann aber in die Gesamtkonstruktion einbezogen werden. Als gängigster Anwendungsfall wird in dieser Verarbeitungsrichtlinie eine Beton-Unterkonstruktion ohne Aufkantung behandelt. Bei anderen Untergründen und/oder Geometrien ist die Befestigung zum Untergrund sinngemäß und eigenverantwortlich anzupassen sowie ggf. nachzuweisen.

Das purenit Attikaelement (XL) ist nicht für die Begehung geeignet.

Ein unbeabsichtigtes Betreten im Ausnahmefall ist jedoch gefahrlos möglich.

Die Konstruktion sowie die in dieser Verarbeitungsrichtlinie enthaltenen Befestigungsempfehlungen sind für diese Belastung ausgelegt und durch Versuch nachgewiesen. Abweichende Montagelösungen erfolgen auf eigene Verantwortung.

Bearbeitung von purenit®

Die Bausatzteile können beliebig zugeschnitten und auf individuelle Anforderungen angepasst werden. Hierfür kann purenit®, ähnlich wie Holzwerkstoffe, mit baustellenüblichen Werkzeugen und Maschinen bearbeitet, d.h. gesägt, gebohrt und verschraubt werden. Schraubverbindungen in purenit müssen grundsätzlich im Durchmesser des Schraubenkerns vorgebohrt werden.

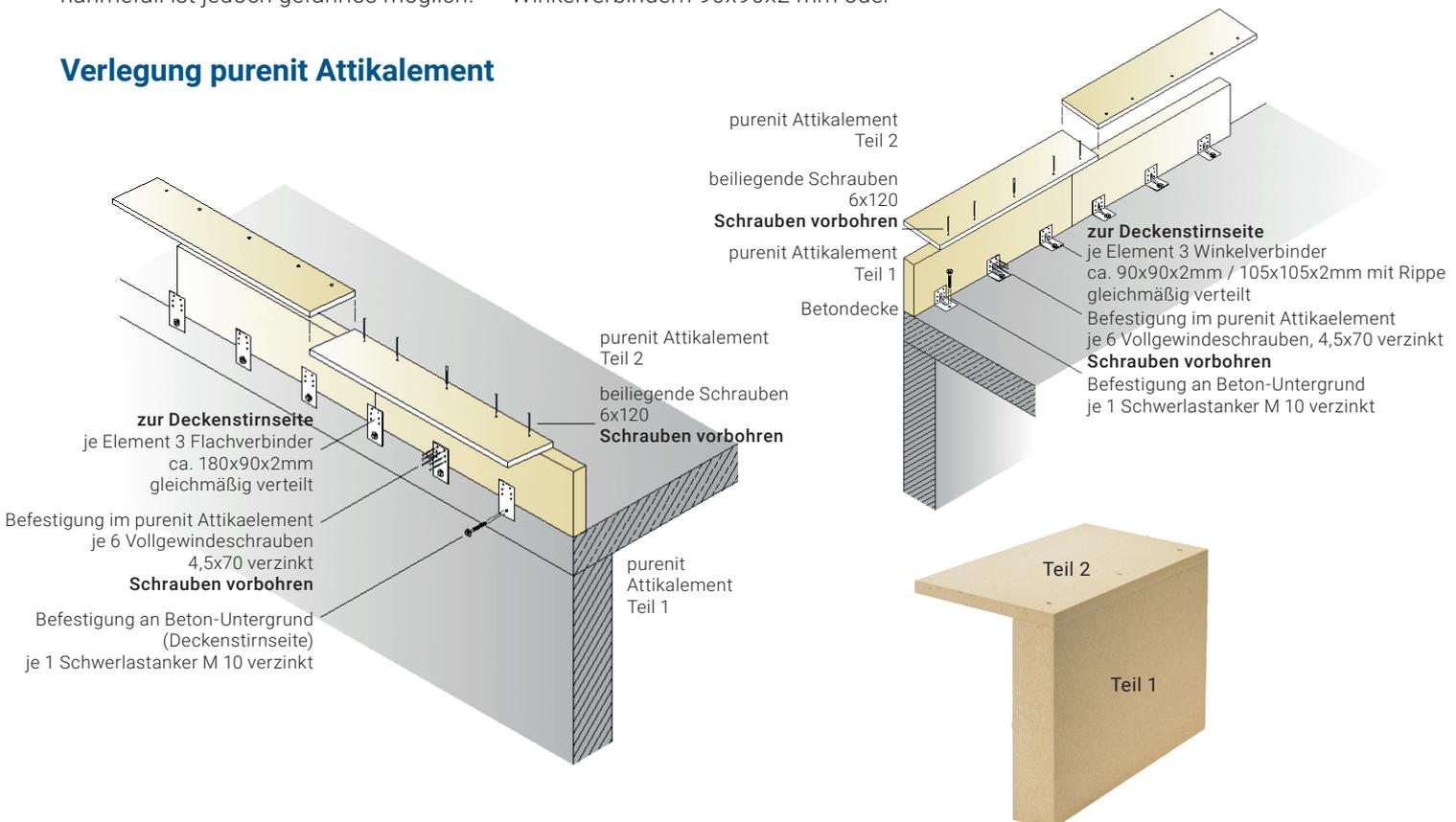
Montage Teil 1

Die Verlegung beginnt mit der Montage des senkrechten Bausatzelements (Teil 1). Üblicherweise wird das Attikaelement auf den Deckenrand montiert. Dabei kann das Attikaelement auf die Dampfsperre (Notabdichtung) aufgesetzt werden. Die Befestigung erfolgt auf der Dachseite mit handelsüblichen Winkelverbindern 90x90x2 mm oder

105x105x2 mm mit Verstärkungsrippe. Pro Attikaelement sind 3 Winkelverbinder in gleichmäßig verteilter Anordnung erforderlich. Bei Verwendung des purenit Attikaelements XL ergeben sich aus der Elementlänge geringere Befestigungsabstände, die der höheren Belastung Rechnung tragen. Die Verankerung im Beton-Untergrund wird mit verzinkten Schwerlastankern (1 Stück pro Winkelverbinder) M10 ausgeführt. Für die Befestigung des Winkelverbinders am purenit-Attikaelement eignen sich verzinkte Vollgewindeschrauben 4,5 x 70; pro Winkelverbinder sind 6 Schrauben erforderlich.

Die Befestigung zur Deckenstirnseite erfolgt mit handelsüblichen Flachverbindern 180x90x2mm. Pro Attikaelement sind 3 Flachverbinder erforderlich. Die Verlegung im Versatz zu den deckenseitigen Winkelverbindern vermeidet Berührungen der Verbindungsmittel. Die Anordnung eines Flachverbinders über den Elementstoß hinweg erleichtert die Montage. Die Verankerung im Beton- Untergrund wird mit verzinkten Schwerlastankern (1 Stück pro Flachverbinder) M10 ausgeführt.

Verlegung purenit Attikaelement



Für die Befestigung des Flachverbinders am purenit-Attikaelement eignen sich verzinkte Vollgewindeschrauben 4,5 x 70; pro Flachverbinder sind 6 Schrauben erforderlich. Eckstöße (90°-Ecke) werden üblicherweise stumpf ausgeführt und bei Bedarf mit einer zusätzlichen mechanischen Verbindung (handelsüblicher Winkelverbinder) stabilisiert.

Montage Teil 2

Anschließend wird das horizontale Bausatzelement (Teil 2) mit den mitgelieferten Schrauben 6x120mm auf dem Teil 1 montiert. Dabei ist das durch die werkseitigen Vorbohrungen vorgegebene Schraubbild einzuhalten; in Teil 1 ist ein Vorbohren erforderlich. Um eine optimale Steifigkeit der Konstruktion zu erreichen, soll Teil 2 mit ausreichendem Stoßversatz zu Teil 1 montiert werden. Dabei müssen die Verschraubungen einen Mindestabstand von 30mm zum Elementstoß im Teil 1 einhalten. Ecken können auf Gehrung zugeschnitten werden. Eine zusätzliche mechanische Verbindung (z. B. mit handelsüblichen Flachverbindern) ermöglicht die fluchtgerechte Verbindung und erhöht die Steifigkeit der Konstruktion.

Verlegung von Dämmschicht und Abdichtung

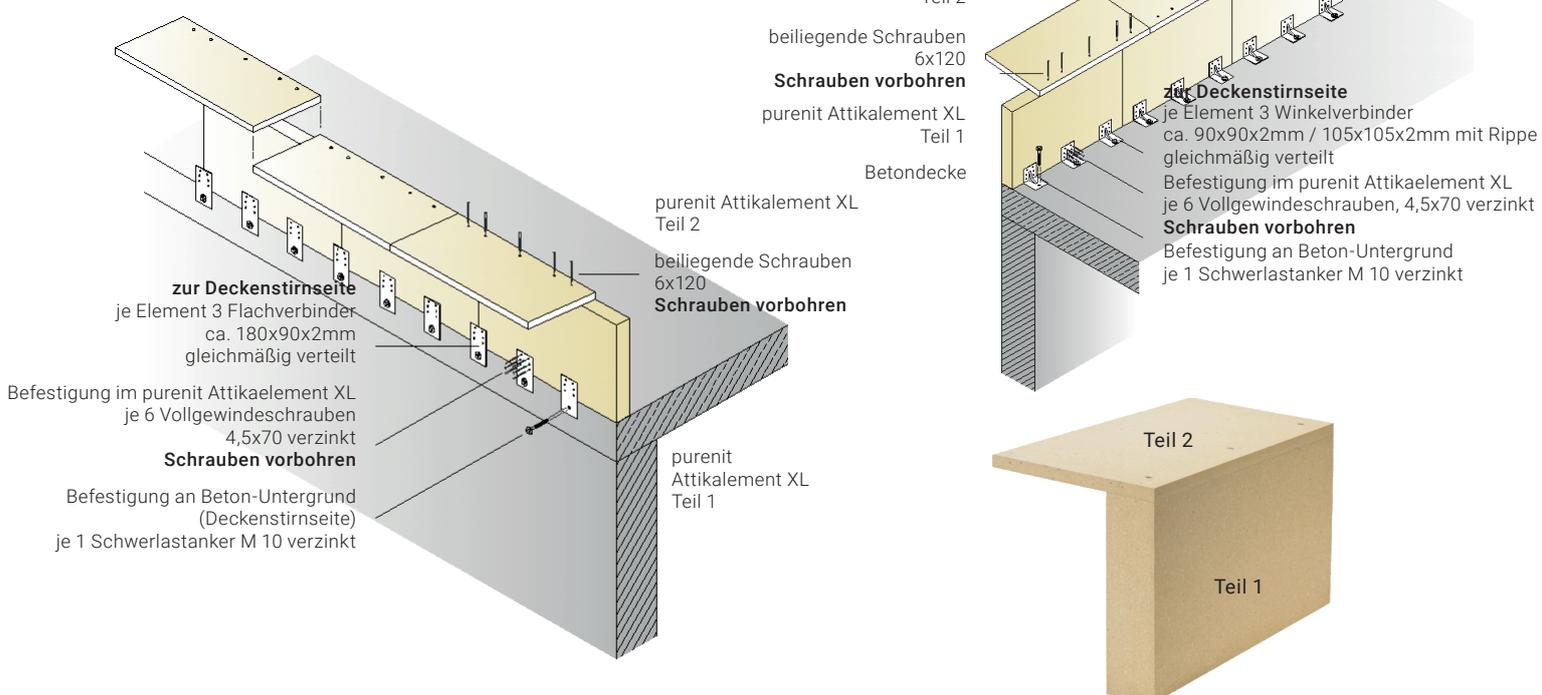
Die Flachdachdämmung wird dicht an den senkrechten Teil des Attikaelements angearbeitet. Empfehlenswert ist die Verwendung von puren-Hochleistungsdämmelementen, die als ebene Dämmplatten oder Gefälledämmung erhältlich sind.

Das purenit Attikaelement muss durch die Bauwerksabdichtung vor Witterungseinflüssen und UV-Licht geschützt werden. Dabei wird die Dachabdichtung über den senkrechten Teil des Attikaelements (Teil 1, als Randaufkantung) nach oben und über die Auskragung (Teil 2) bis zum Dachrand geführt, einschl. der Kehl- und Randfixierung entsprechend den Vorschriften des Bahnenherstellers. Das purenit Attikaelement ist werkseitig mit einer Neigung von 5° zur Dachfläche hin ausgestattet. Die Blechhaften der abschließenden Attikaabdeckung können mit handelsüblichen Schrauben am Attikaelement befestigt werden.

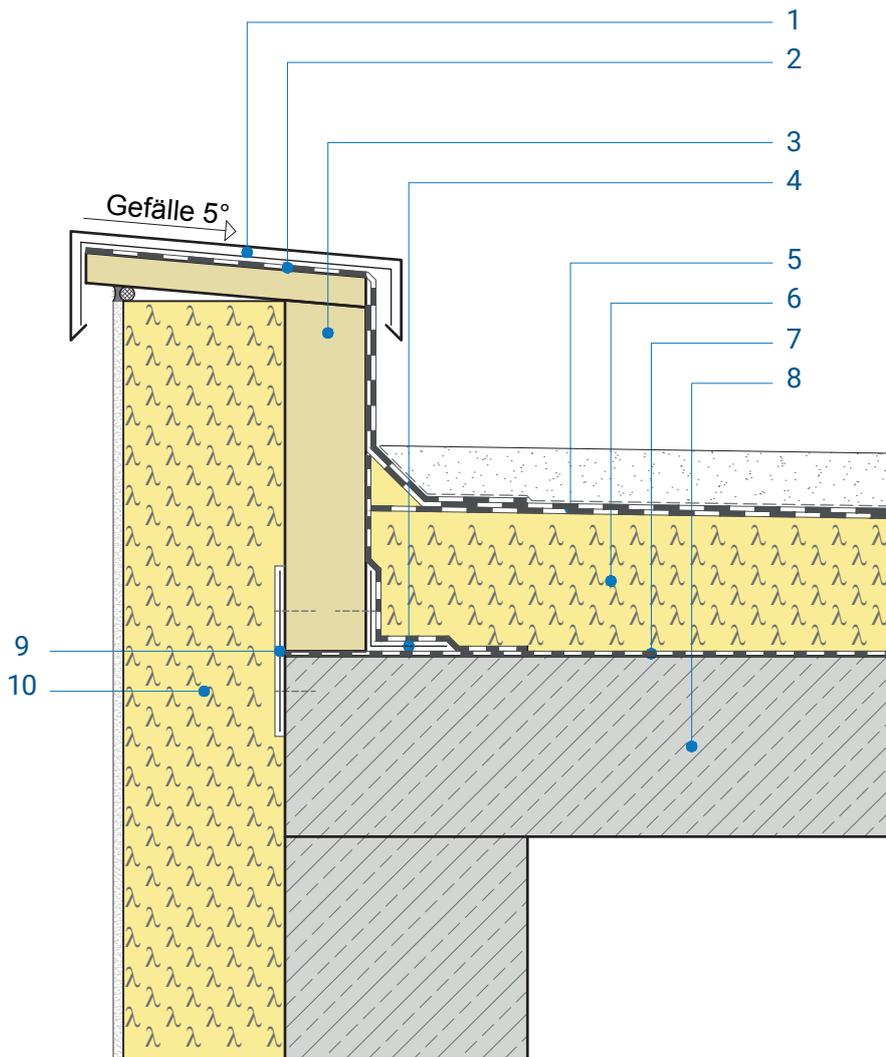
Anschlüsse der Fassadendämmung (WDVS)

Der senkrechte Teil des Attikaelements (Teil 1) wird von der Außenseite durch die Fassadendämmung (z. B. WDVS) überdeckt. Durch die vorstehend beschriebene Befestigung wird eine ausreichende steife Verbindung zum Untergrund (Massivkonstruktion) erreicht. Zur Überbrückung des Materialwechsels sollen die Fassadendämmplatten über den Anschlussbereich hinweg geführt werden. Die Befestigung der Fassadendämmplatten am Attikaelement ist z. B. durch Verklebung mit handelsüblichen WDVS-Klebeschäumen, alternativ mit Holzschrauben und geeigneten Dämmstofftellern möglich. Um die Übertragung von Bewegungen des horizontalen Bausatzteils (z. B. durch wechselnde Wind- oder Schneelasten) auf die Fassade zu vermeiden, muss die Fassadendämmung und -verklebung einen Abstand von mind. 10 mm zum oberen Abschluss einhalten. Dies gilt insbesondere für verputzte Fassaden.

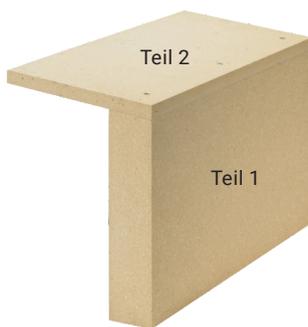
Verlegung purenit Attikaelement XL



Planungsdetail purenit Attikalement



- 1 Attikaabdeckung / Blechverwahrung
- 2 Anschlussstreifen der Dachabdichtungsbahn
- 3 purenit Attikalement (2-teilig)
- 4 Befestigungswinkel
- 5 Dachabdichtungsbahn
- 6 Wärmedämmung
- 7 Dampfsperre
- 8 Tragekonstruktion
- 9 Befestigungslasche 100x200xx1,5 (bauseits)
- 10 Fassadendämmung (WDVS)



purenit Attikalement

zweiteiliger Bausatz
 Teil 1 **1200** x 350 x 80 mm
 Teil 2 **1200** x 280 x 30 mm
 Mit oberseitiger Gefälleausbildung (5%).

Für Dämmstoffdicken
bis 180 mm.



purenit Attikalement XL

zweiteiliger Bausatz
 Teil 1 **800** x 500 x 80 mm
 Teil 2 **800** x 400 x 35 mm
 Mit oberseitiger Gefälleausbildung (5%).

Für Dämmstoffdicken
bis 316 mm.

puren gmbh

Rengoldshauer Straße 4
 88662 Überlingen
 Tel. +49 7551 8099-0
 Fax +49 7551 8099-20
 info@puren.com
 www.puren.com

Verkauf Abtsgmünd

Kocherwiesen 1
 73453 Abtsgmünd
 Tel. +49 7366 88-0
 Fax +49 7366 88-20
 info@ag.puren.com

Verkauf Neuenhagen

Rosa-Luxemburg-Damm 1
 15366 Neuenhagen
 Tel. +49 3342 22903
 Fax +49 3342 7452
 info@nh.puren.com

Verkauf Wiesloch

Adelsförsterpfad 6
 69168 Wiesloch
 Tel. +49 6222 93 909-0
 Fax +49 6222 93 909-20
 info@wl.puren.com